

Mein erstes Schuljahr an der Semper Oberschule

Das sagte Nora aus der Klasse 5b:

Es war am Anfang schwer, neue Freunde zu finden. Langsam gewöhnt man sich an die Klasse und an die Lehrer. Manche Lehrer sind nett, manche aber auch ein bisschen streng.

Man lernt viel und hat auch Spaß gemacht, weil man viele Spiele spielt.

Der Hof ist leider etwas klein. Dafür macht man Ausflüge, geht ins Kino oder Eis essen.

Wir bekamen alle einen Schullaptop, aber es gibt hier auch AGs wie z.B. die Theater-AG, Bogenschieß-AG, und noch vieles mehr.

Wenn man den letzten Tag in der Schule hat, also später in der 10. Klasse, darf man einen Streich spielen. Das ist sehr lustig. Die Klassenfahrten sind auch cool.

Das sagte Matthew aus der Klasse 5b:

Als ich in die 5te Klasse gekommen bin, war ich sehr aufgeregt und hatte trotzdem viel Spaß. Ich hatte dann Freunde kennengelernt, z.B. Ferdinand, Max, Leon S., Luis. ... Wir haben immer zusammen gespielt und ich war dann nicht mehr so aufgeregt.

Ich hatte mich schnell an alles gewöhnt. Deshalb fühle ich mich wohl in dieser Schule.

Das sagte Ferdinand aus der Klasse 5b:

Ich bin in der neuen Schule gut angekommen.

Die erste Woche war sehr schön, denn wir haben viele Ausflüge gemacht. Die 5a und die 5b waren sogar im Kino und alles war sehr schön.

Ich bin an diese Schule gekommen, weil die Lehrer/-innen nett sind und man gut und schnell lernt.

Außerdem finde ich sehr gut, dass die Schule relativ klein ist und nicht besonders viele Schüler da sind.

Leider ist der Schulhof ein bisschen klein und ich finde es ein bisschen schade, dass wir so lang zum Sport fahren müssen.

Im Großen und Ganzen ist die Schule aber sehr gut.